

Frankonia übernimmt „Leuchtturmfunktion“ im Klimaschutz

Der deutsche Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen, die FRANKONIA Handels GmbH & Co KG, konnte durch zahlreiche Energieeffizienz-Maßnahmen seinen CO₂-Ausstoß innerhalb der letzten drei Jahre am unterfränkischen Zentralstandort Rottendorf um 15% senken. Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, bescheinigte FRANKONIA als Teilnehmer der Energieeffizienz-Initiative Unterfranken „einen vorbildlichen Beitrag im gesamtgesellschaftlichen Interesse, mit dem es für die Wirtschaft und für seine Branche eine Leuchtturmfunktion einnimmt.“

Als zentraler Ansprechpartner für alle Jäger und Naturfreunde, sieht Frankonia es als wichtige Aufgabe an, negative Auswirkungen auf Klima und Umwelt durch seine Geschäftstätigkeit zu vermeiden. Geschäftsführer Marcus Leber: „Als naturverbundenes Traditionsunternehmen gehört der nachhaltige Umgang mit Ressourcen zu unserer Firmenphilosophie. Wir streben an, bis 2020 die CO₂-Emissionen um 50% zu reduzieren.“ Damit würde Frankonia einen wichtigen Beitrag zur ambitionierten Klimaschutzstrategie der Konzernmutter Otto Group leisten.

Bildtext:

FRANKONIA wird für die erfolgreiche Umsetzung seiner Energie-Effizienzmaßnahmen ausgezeichnet. V.l.n.r.: Martin Suffel, Präsident der IHK Aschaffenburg, Diethard Heller, Umweltbeauftragter FRANKONIA, Dr. Stefan Müssig, 1. Vorsitzender des Förderkreises Umweltschutz Unterfranken e.V.

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Kataloggeschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit insgesamt 26 Standorten – 11 Innenstadtfilialen, 11 Filialen in Fachmarktlage und zwei Outlets in Deutschland, dazu zwei Filialen in Frankreich. Modisch interessierte Kunden in der Schweiz spricht Frankonia über Katalog und Internet an. Daneben ist Frankonia Exporteur/Großhändler mit Abnehmern in 100 Ländern, größter Markt ist hier Österreich. Viele der rund 650 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der Otto Group. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Marcus Leber (Sprecher) und Jutta Warmbier.

Kontakt: Simon Abeln, Tel. 093 02/20-232, Fax 093 02/20-160, sabeln@frankonia.de